

# Informationsveranstaltung „Integriertes Klimaschutzkonzept“ der Stadt Dachau

Ergebnisse  
Leitbild, Maßnahmen & Controlling

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Ludwig-Thoma-Haus**  
**Hermann-Stockmann-Saal**  
**Donnerstag, 04. Mai 2023**



# Einführung: Ziele & Inhalte

## Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Dachau

# Erstvorhaben Klimaschutzmanagement 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2023

## Übergeordnete Ziele

- Konzept zum Erreichen des Ziels der Klimaneutralität

## Untergeordnete Ziele & Inhalte

- Konzept als strategische Entscheidungsgrundlage / Planungshilfe für künftige städtische Klimaschutzaktivitäten
- Stärkung des Klimaschutzes als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung
- Aufzeigen der Potenziale zur Treibhausgasminderung (THG) - Energieeinsparung und -effizienz, Erneuerbare Energien, Festlegung von Minderungs- und Ausbauzielen & Szenarien
- Energie- und klimapolitisches Leitbild Stadt Dachau
- Maßnahmen zur Umsetzung der THG-Minderungspotenziale
- Akteursbeteiligung

04.05.2023

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

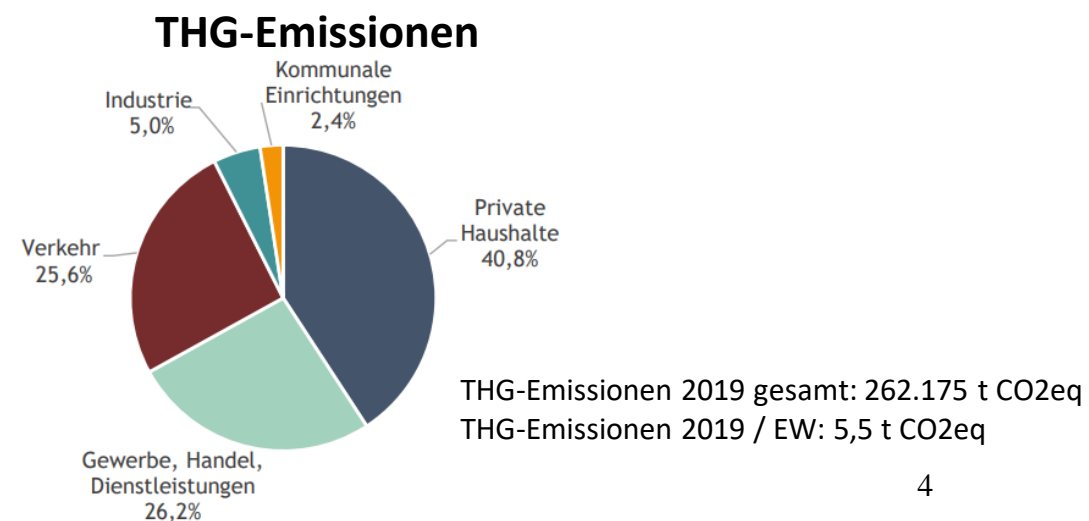
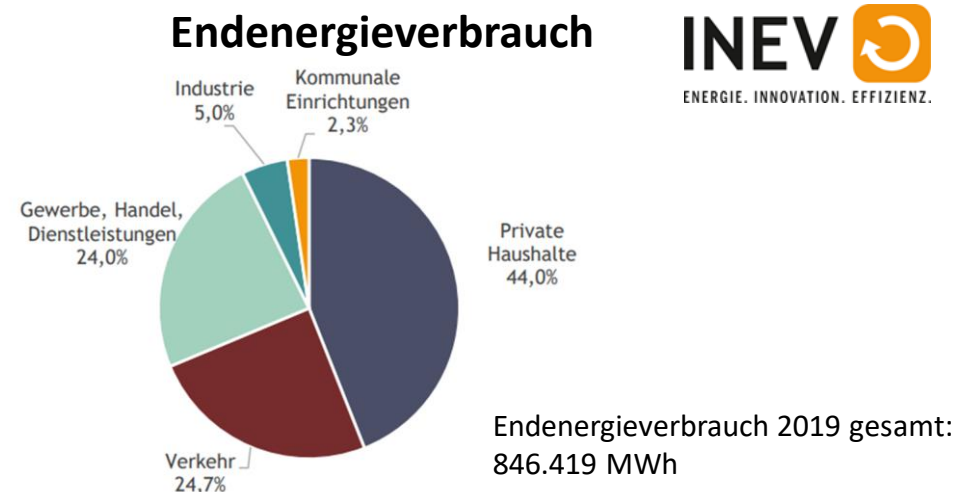
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

- Personalstelle Klimaschutz:  
Klimaschutzbeauftragter als  
Stabsstelle
- Unterstützung energiefachlicher  
Teil und professionelle Prozess-  
unterstützung /  
Akteursbeteiligung

**INEV**   
ENERGIE. INNOVATION. EFFIZIENZ.

# Ziele & Inhalte des Integrierten Klimaschutzkonzept Begrenzter Wirkkreis Stadt Dachau

- Im direkten Zuständigkeitsbereich der öffentlichen Körperschaften der Stadt Dachau wird nur ein kleiner Anteil der gesamtstädtischen Energie und damit der THG-Emissionen verursacht:
- **Aber:** Vorbildfunktion der Stadt Dachau als öffentliche Körperschaft -> Bayerisches Klimaschutzgesetz
- Problem Klimaschutz als **freiwillige** kommunale Aufgabe  
-> Begrenzte kommunale Handlungsmöglichkeiten aufgrund beschränkter Finanzierung und Personalausstattung



# Inhalte des Integrierten Klimaschutzkonzepts

## Energiefachlicher Teil

1. Energie- und Treibhausgasbilanz
2. Potenzialanalyse und Szenarien (Einsparung, -effizienz, erneuerbare Energien)
3. THG-Minderungsziele Strategien / priorisierte Handlungsfelder

Institut für nachhaltige  
Energieversorgung GmbH  
(InEV)  
01.06.-30.04.2023

## Akteursbeteiligung

- Maßnahmen Handlungsfelder
  - a) Bildung, Kultur & Konsum
  - b) Gebäude & Liegenschaften
  - c) Mobilität & Verkehr
  - d) Unternehmen & Wirtschaft
- Leitbild

Mit InEV:  
4 AK-Sitzungen Klimaschutz a)-d)  
1 Abschlussveranstaltung  
01.10.2022-04.05.2023

## Sonstige fachliche Inhalte

- Verstetigungsstrategie
- Controlling-Konzept (Energie- und THG-Monitoring)
- Kommunikationsstrategie

Klimaschutzbeauftragter  
mit Unterstützung  
der beauftragten Büros

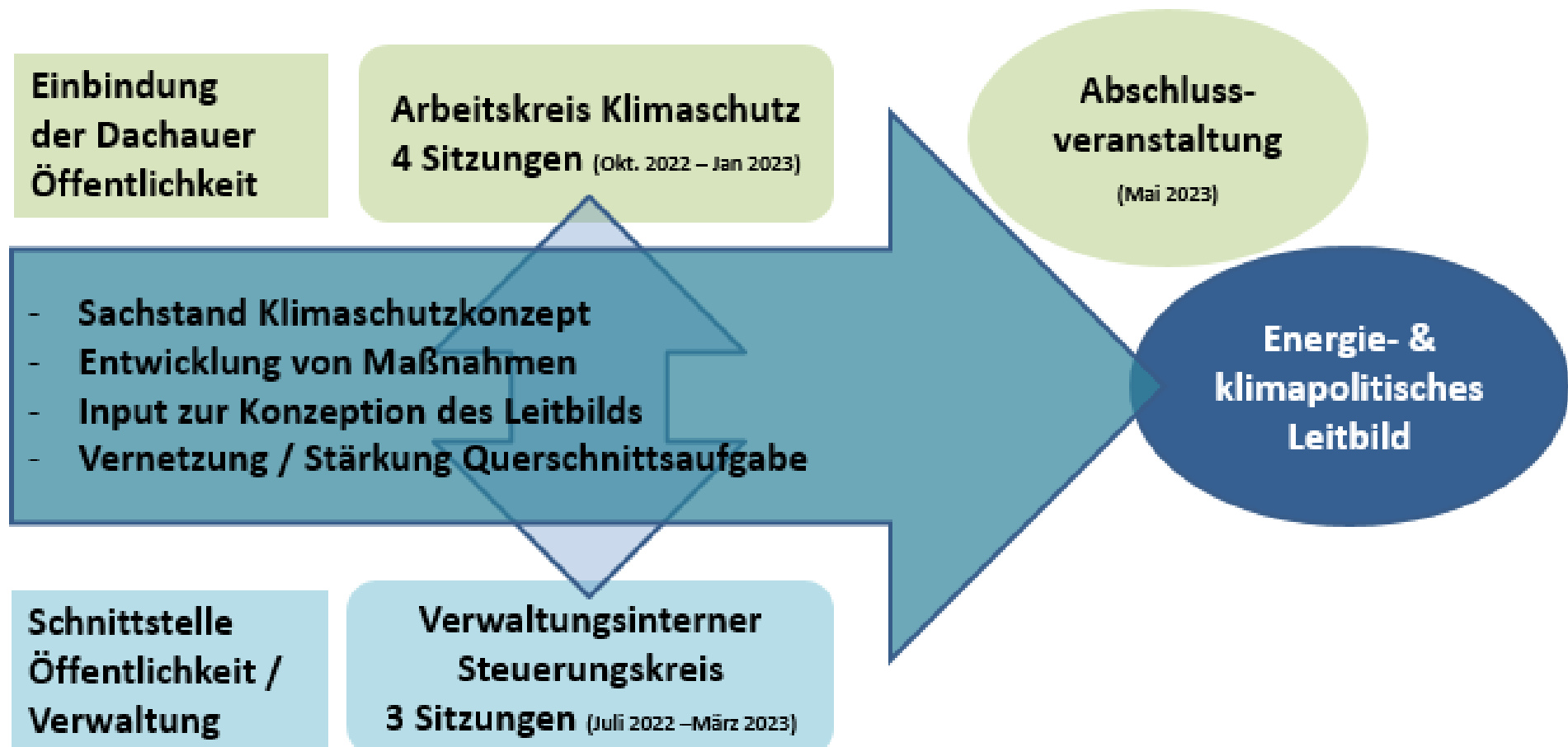
# Inhalte - Projektzeitplan

Projektelement	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23
<b>Projekteinstieg (ÖA, Vergaben etc.)</b>																		
<b>Energie- u. THG-Bilanz, Potenzialanalyse &amp; Szenarien</b>																		
<b>Maßnahmen &amp; Leitbild</b>																		
<b>Akteursbeteiligung AK Klimaschutz / Verwaltung</b>							SK VW			AK KS	AK KS	AK KS	AK KS	SK VW	SK VW		Ab- schluss- veranst.	
<b>Politische Gremien Information &amp; Beschluss</b>			UVA	SR											UVA		UVA	SR

# Akteursbeteiligung

Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Dachau

# Akteursbeteiligung






# Akteursbeteiligung

## Arbeitskreis Klimaschutz

Termin	Inhalt	Teilnehmer
Do., 27.10.2022 LTH/Erchana-Saal	Handlungsfeld 1 – Bildung, Kultur & Konsum	24
Do., 19.11.2022 Kulturschranne	Handlungsfeld 2 – Gebäude & Liegenschaften	27
Do., 08.12.2023 LTH/Erchana-Saal	Handlungsfeld 3 – Mobilität und Verkehr	25
Do., 19.01.2023 LTH/Erchana-Saal	Handlungsfeld 4 – Unternehmen / Wirtschaft	34

# Akteursbeteiligung Arbeitskreis Klimaschutz

## Ablauf der vier Sitzungen

- Moderation 
- Kurzer Sachstand  
Erstellung Klimaschutzkonzept
- Darstellung laufender städtischer  
Aktivitäten im jeweiligen Handlungsfeld
- Impulsvortrag zu neuen Ideen und  
Maßnahmen
- Ideen-Workshop zu Maßnahmen für das  
Klimaschutzkonzept





# Energie- und klimapolitisches Leitbild

Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Dachau

# Energie- und klimapolitisches Leitbild

Die Stadt Dachau, ihre Eigenbetriebe und Gesellschaften richten ihre Energie- und Klimapolitik an folgenden Grundsätzen und Zielen aus:

- 1) Die Stadt Dachau erkennt an, dass der Klimawandel eine der größten globalen Herausforderungen ist und unterstützt auf lokaler Ebene die Umsetzung der beiden zentralen Ziele des Klimaschutzabkommens von Paris aus dem Jahr 2015:
  - Die Begrenzung der Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf „deutlich unter“ zwei Grad Celsius mit Anstrengungen für eine Beschränkung auf 1,5 Grad Celsius.
  - Eine aktive und rechtzeitige Anpassung an den Klimawandel.
- 2) Die Stadt Dachau nimmt für den Klimaschutz ihre öffentliche Vorbildaktion aktiv wahr. Hierbei verfolgt sie das Ziel einer sparsamen Energie- und Ressourcenverwendung und kontinuierlichen Verbesserung der Effizienz sowie das Ziel eines Umbaus der Energieversorgung auf erneuerbare Energien.

# Energie- und klimapolitisches Leitbild

- 3) Die Stadt Dachau informiert und unterstützt im Rahmen ihrer kommunalen Leistungsfähigkeit Privathaushalte, Unternehmen, Vereine und sonstige Organisationen, um auf individueller und gesamtstädtischer Ebene bis zum Jahr 2040 die Klimaneutralität zu erreichen.
- 4) Die Stadt Dachau setzt sich das Ziel einer klimaneutralen Verwaltung bis zum Jahr 2040 unter Berücksichtigung ihrer kommunalen Leistungsfähigkeit.
- 5) Die Stadt Dachau setzt zum Erreichen von Klimaneutralität die Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts in den vier definierten Handlungsfeldern gemäß der vorgenommenen Priorisierung um.



# Energie- und klimapolitisches Leitbild

- 6) Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll zugleich die lokale Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze sichern und schaffen sowie vorrangig zur regionalen Wertschöpfung beitragen.
- 7) Die Stadt Dachau wird regelmäßig über die Fortschritte bei der Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts und dem Erreichen der Klimaneutralität informieren. Hierzu wird dem Stadtrat und der Öffentlichkeit alle zwei Jahre berichtet. Ergänzend wird alle vier Jahre die Energie- und Treibhausgasbilanz aktualisiert, um den Fortschritt auf dem Weg zur Klimaneutralität gutachterlich nachzuweisen.



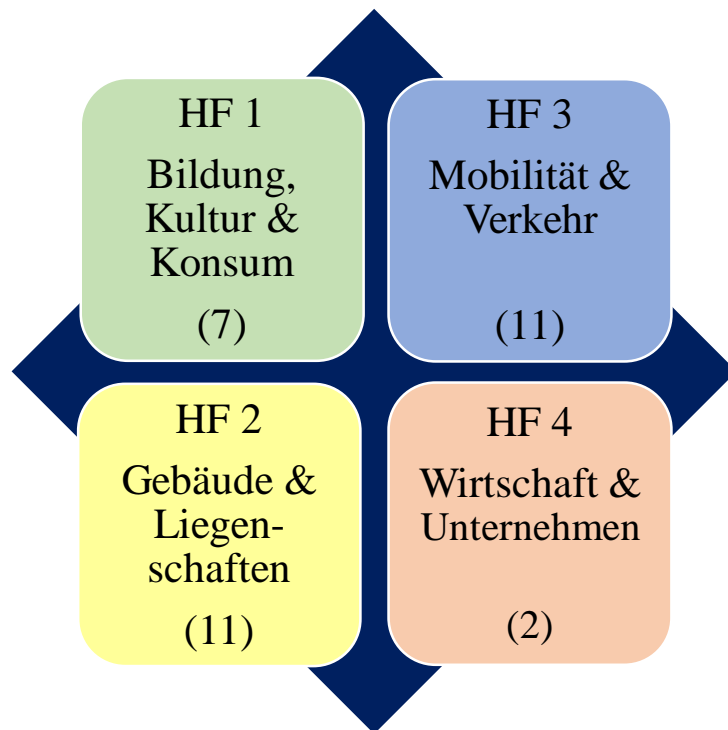
# Maßnahmen & Controlling

Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Dachau



# Maßnahmen

- 31 Maßnahmen in vier Handlungsfeldern

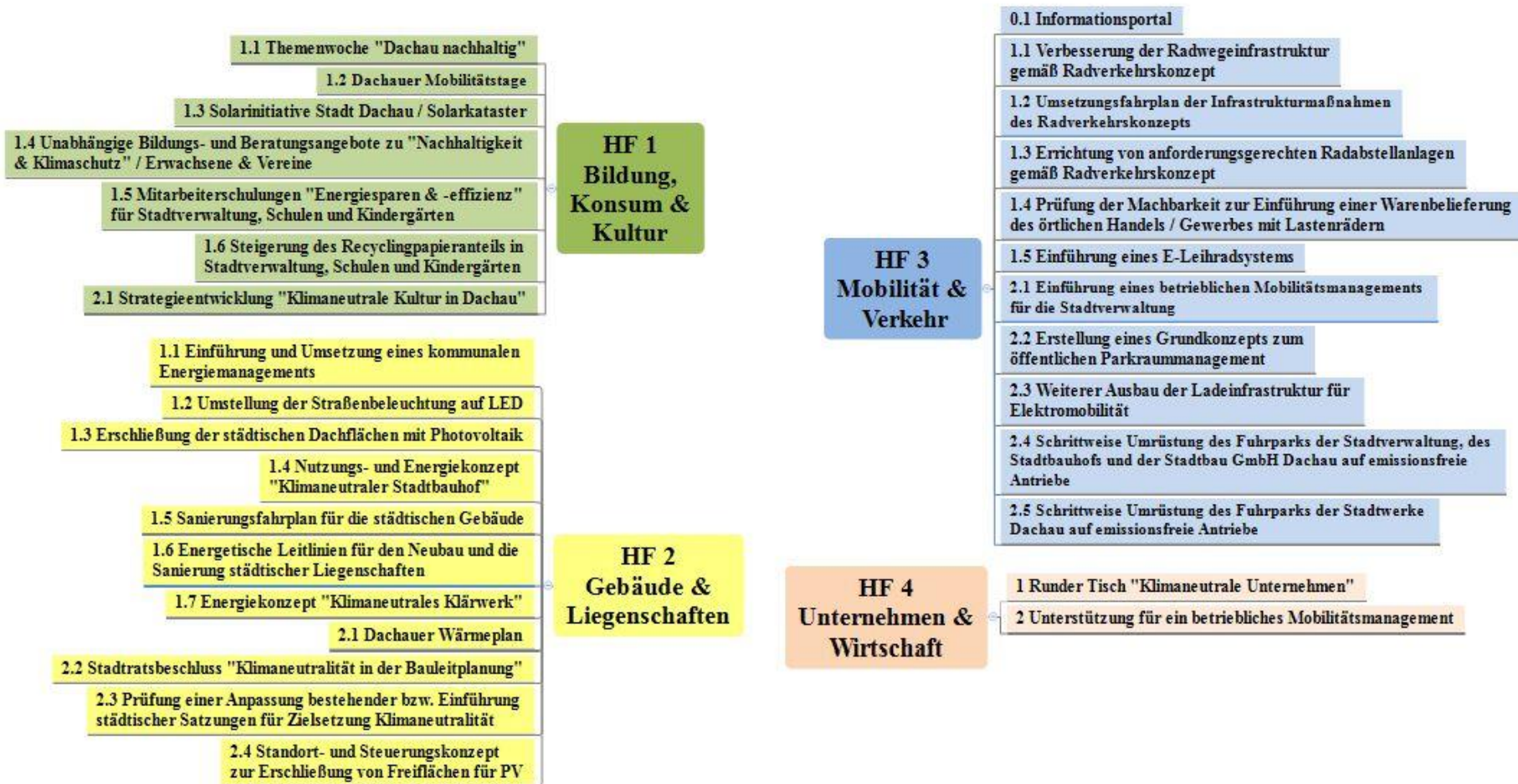


## Maßnahmenbeschreibung

- Inhaltliche Kurzbeschreibung
- Priorität
- Zuständigkeit
- Kosten / Förderung
- Energie- und THG-Einsparung



## Energie- und klimapolitische Maßnahmen



# Beispiel-Maßnahme HF 1

## 1.4 Unabhängige Bildungs- und Beratungsangebote

### Ausgangssituation

- Arbeitskreis Klimaschutz: Wunsch, dass engagierte Privatpersonen und Vereine in ihrer Klimaschutzarbeit fachlich noch stärker unterstützt werden, so dass ehrenamtlich Aktive das Erreichen von Klimaneutralität noch besser unterstützen können
- Freie Bildungsträger / Organisationen (z.B. Volkshochschule Dachau) verfügen über sehr gute Bildungsinfrastruktur

### Ziele / Inhalte

- Organisation von regelmäßigen Bildungs- und Beratungsangeboten in Kooperation mit örtlichen Bildungsträgern / Anbietern (z.B. Volkshochschule Dachau, Umwelthaus Obergrashof, Dachauer Forum, Verbraucherzentrale Bayern etc.)



# Beispiel-Maßnahme HF 1

## 1.4 Unabhängige Bildungs- und Beratungsangebote

### Kosten

- Unterstützung Bildung Klimaschutz in Vereinen: 1.000 € pro Jahr (Referentenhonorar, ggf. Exkursion, Infomaterial)
- Beispiel: VHS-Seminarreihe klimafit: 1.500 € pro Veranstaltungsreihe (6 Termine) als Teilnahmegebühr der VHS am Bundesprogramm

### Vorteile

- Stärkung der Multiplikatorenfunktion örtlicher Bildungsträger zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements



## Beispiel-Maßnahme HF 2

### 2.2 Stadtratsbeschluss „Klimaneutralität in der Bauleitplanung“

#### Ausgangssituation

- Energie- und klimapolitisches Leitbild : Zielsetzung Klimaneutralität bis 2040

#### Ziele / Inhalte

- Der Stadtrat soll in einem eigenen Beschluss festlegen, dass die Verwaltung bei sämtlichen zukünftigen Bauleitplanverfahren prüft, welche maximalen Festsetzungen in Bezug auf Energie und Klima im konkreten Bebauungsplan getroffen werden können.
- Die Festlegung der zu treffenden Festsetzungen wird nach Möglichkeit im Rahmen eines verpflichtend zu erstellenden Energie- und Klimagutachtens geprüft. Das Gutachten soll Maßnahmen zum Einsatz erneuerbarer Energien sowie sonstige klimarelevante Festsetzungen (z. B. Begrünungen) definieren.





## Beispiel-Maßnahme HF 2

### 2.2 Stadtratsbeschluss „Klimaneutralität in der Bauleitplanung“

#### Ziele / Inhalte

- In städtebaulichen Verträgen soll nach Möglichkeit gegenüber Projektträgern zusätzlich eine Verpflichtung aufgenommen werden, die Bauwerber verpflichtet, zur Gebietsentwicklung auf ihre Kosten ein Energiegutachten erstellen zu lassen.
- Die Ergebnisse der Energiegutachten zur Entwicklung von Baugebieten sind bei der abschließenden Entscheidung zum Bebauungsplan dem Bau- und Planungsausschuss vorzustellen, das Erreichen von Klimaneutralität gesondert nachzuweisen.
- Die Kooperation mit bayerischen Kommunen mit gleicher Zielsetzung soll angestrebt werden.

#### Vorteil

- Bauleitplanung als frühzeitiger Hebel für Energieeffizienz / erneuerbare Energien

# Beispiel-Maßnahme HF 3

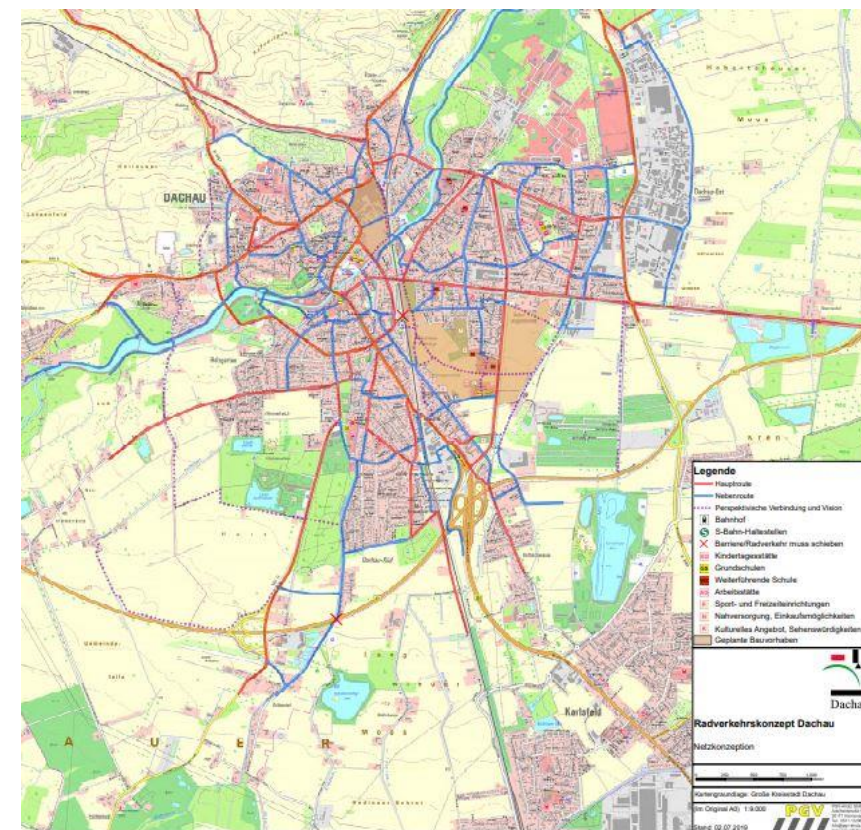
## 1.1 Verbesserung der Radwegeinfrastruktur

### Ausgangssituation

- 2019: Einstimmiger Beschluss des Stadtrats zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts als strategisches Handlungskonzept

### Ziele des Radverkehrskonzepts

- Umsetzung Zielstruktur des Radverkehrsnetzes
- 115 Kilometer-Netz mit Haupt- und Nebenrouten
- Radwegeneubau / Umwidmung, Verbesserung Bestandswege, Vernetzung
- Umsetzung infrastrukturbezogener Maßnahmen, z.B. an Hauptverkehrsstraßen und an Knotenpunkten
- Verbesserung der Radinfrastruktur über Erschließungsstraßen (Fahrradstraßen, Einbahnstraßen)



Quelle: Planungsgemeinschaft Verkehr / PGV-Alrutz  
GbR (2019)

# Beispiel-Maßnahme HF 3

## 1.1 Verbesserung der Radwegeinfrastruktur

### Kosten / Förderung

- Bundes-Sonderprogramm "Stadt und Land": Förderung von Planung und Bau von Radinfrastruktur, Förderquote mind. 75 %
- Radverkehrsförderung der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen des Radverkehrsprogramms 2025

### Vorteile

- Verbesserung der Attraktivität des Radverkehrs, Zunahme des Pendler- und Freizeitverkehrs auf dem Rad
- Schaffung der Infrastrukturvoraussetzungen (Qualität der Radwege, Abstellanlagen) zur Umsetzung innovativer Mobilitätskonzepte, z.B. Wirtschaft, Radlogistik



# Beispiel-Maßnahme HF 4

## 1 Runder Tisch „Klimaneutrale Unternehmen“

### Ausgangssituation

- Wunsch von Unternehmen im Arbeitskreis Klimaschutz nach engerer Vernetzung und vertieftem Wissens- und Erfahrungsaustausch

### Ziele

- Stadt Dachau, Abt. 3.2 und KSB/MBM, organisieren zwei Mal jährlich einen Runden Tisch zum Thema "Klimaneutrale Unternehmen"

### Inhalte

- Vorstellung von Best Practices / Erfahrungsaustausch in den Themen Energie- und Ressourceneffizienz/-management, erneuerbare Energien, Mobilität etc.
- Informationen zu aktuellen Entwicklungen (z.B. Forschungstrends, Förderung)
- Gegenseitige Unterstützung bei Fragestellungen (z.B. Fördermöglichkeiten)





# Beispiel-Maßnahme HF 4

## 1 Runder Tisch „Klimaneutrale Unternehmen“

### Kosten

- 4.000 € pro Jahr für jeweils zwei Veranstaltungen (z.B. Referentenhonorare, Mieten, Catering etc.)

### Vorteile

- Unterstützung lokaler und regionaler Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit durch Verbreitung von Effizienzmaßnahmen
- Stärkung der Zielsetzung Klimaneutralität bei örtlichen Unternehmen



# Controlling

- Alle zwei Jahre Umsetzungsbericht an den Stadtrat und die Öffentlichkeit zur
  - Umsetzung des Maßnahmenplans
  - Fortschritte zur Zielerreichung von Klimaneutralität, also den erzielten Minderungen von THG-Emissionen
- Alle vier Jahre Aktualisierung der gesamtstädtischen Energie- und Treibhausgasbilanz, um den Fortschritt auf dem Weg zur Klimaneutralität gutachterlich nachzuweisen:
  - Hoher Zeitaufwand zur gesamtstädtischen Datenerhebung und –aufbereitung (Kaminkehrer, Netzbetreiber etc.)
  - Optionale Vergabe an externen Dienstleister



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages